Tanzsport.

Reichsverband für Transport e. V. Gau Hamburg. Vors.: Max Wendt, Kohlenbaumchaussee 122.

Dem Verband sind angeschlossen:

Atlantic-Boston Club, Sekretariat: Mittelweg 151, Klublok.: Atlantic-Hotel

Elbeker Boston Club, Vors.: Just Schille, Rosenstr. 50, Klublokal: Elbecker Bürgersäle, Wandsbeckerchaussee 68/74

Savoy Club e. V., Geschäftsstelle und Klublokal Curiohaus

Schwarz-Weiss Club, Geschäftsstelle: Allgemeine Künstlerseitung, Königstr. 25, Klublokal: Curiohaus

Tanzturnier-Klub Rot-Weiss, Geschäftsstelle und Klublokal Curiohaus

Tennissport

siehe Fussball-, Tennis-, Wasser-, Hockey-, u. Boxsport, Leichtathletik.

Wandersport.

(Siehe auch Jugendvereine.)

Norddeutscher Wanderbund, e. V., Sitz Hamburg (früher Touristenverband für Hamburg und Umgegend), gegr. 1908. Zweck: Förderung des Wanderns im weitesten Sinne, Insbesondere in der norddeutschen Heimat. Mittel: Vertretung d. Interessen d. Wanderer, Erwirkung von Verkehrserleichterungen aller Art, Schutz von Naturschönheiten usw. Unterhaltung von Auskunftstellen einer Bücherei und einer Kartensammlung (Meeresblätter) Herausgabe der Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer", Pflege des Jugendwanderns, Ferienwanderungen. Veranstaltung von Vorträgen usw. Der Bund besteht aus ordentlichen Mitgliedern (Wandervereinen und Einzelwanderern) und ausserordentlichen Mitgliedern (Turn-, Verkehrs u. Verschönerungsvereinen sowie sonstigen Förderern des Bundes). Er umfasst rund 2000 Personen (40 Vereine, 1000 Einzel- und ausserordentliche Mitglieder). Vors.: Hugo Jenkel, Ellbeckerweg 56a; Wanderauskunftstelle (Anfragen schriftlich, Rückporto beilegen): bei dem Vorsitzenden, Geschäftsstelle und Kasse O. Renno, Schinkelstr. 8; Ausgabestelle für Kartensammlung und Bücherei: Büschinstitut, gr. Theaterstr. 32, Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer" u. Vermittlung von Jugendherbergen sowie Ferienwanderungen W. Zimmermann, Elmsb. Marktplatz 6. Handbuch für Wanderer O. Renno, Schinkelstr. 8; Jugendabteilung: H. Kynast, Düppelstr. 5. *Hauptstelle für Wanderungen der Einzelmitglieder M. Günther, Osterbeckstr. 67. Wanderungen an jedem Sonntag, auch Ferien und Gruppenwanderungen. Nachstehende Vereine sind Mitglieder des Bundes:*

Wanderverein von 1898. (Herren u. Damen über 30 Jahre). Ehrenvors. u. Geschäftsstelle: H. Jenkel, Ellbeckerweg 56a. Zweck: Wanderungen in Norddeutschland, Ferienwanderungen ins Deutsche Mittel- u. Hochgebirge und Besichtigungen hiesiger Sehenswürdigkeiten. Jahresbeitrag (einschl. Bundesbeitrag) für Herren M 6.— für Damen M 5.—

Touristenklub „Stets Voran" von 1902. Vors.: Herm. Wittenburg, Arndtstr. 18

Wanderverein „Morgenrot" von 1903. Vors. u. Wanderwart: M. Broders, Niendorferstr. 30. Wanderungen an jedem 2. Sonntag; Besichtigungen und Zusammenkünfte.

Wanderlust Hamburg von 1907. Vors.: F. Ebert, Bachstr. 97, *I.*, Wanderungen im Sommer zweimal, im Winter einmal monatlich. Besichtigung hellmatlicher Stätten der Wissenschaft, Kunst, Technik u. Industrie. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat, 8 Uhr abends im Dovenhof, Brandstwiete 27, Restaur. Deppisch.

Touriat von 1909. Vors.: H. Seyfarth, Schweneckstr. 24, *I.* Vereinsheim: Fruchthalle 70. Versammlungen jeden letzten Dienstag im Monat, abends 9 Uhr.

Wandermannschaft „Heimat". Geschäftsstelle: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102. *I.*

Touristen-Verein „Frisch Auf" von 1903. Geschäftsstelle: Joh. Ehlers, Isestr. 66.

„Wanderfreunde". Geschäftsstelle: O. Rathsmann, Süderstr. 140

Verein ehem. Schüler der Volksschule Osterstr. e. V. Geschäftsstelle: Th. Neumann, Blankenese, Elbstr. 6

Wanderbund „Lustige Gesellen". Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 56.

Elmsbüttler Wanderbund von 1911. Vors.: E. Hot e, Roonstr. 6

Freie Wandervereinigung „Frisch Auf" von 1899. Geschäftsstelle: W. Jahnke, Haselbrookstr. 155, *II.*

Touristenbund Wanderlust Harburg. Vors.: H. Otte, Harburg, Knollstr. 34

Heidebund von 1907, Geschäftsstelle: H. Scharf, Borgfeldenstr. 10, *II.* 6.

Wanderverein „Morgenröte" von 1912. Geschäftsstelle: E. Theis, Hohensteinerstr. 2. Wanderungen jeden Sonntag.

Touristenverein „Wanderfreund" von 1913. 1. Vors.: G. Berndt, Quickbornstrasse 24, *III.* Geschäftsstelle: H. Köhne, Hoheluftchaussee 8

Wanderabteilung des Hamburg-St. Pauli Turnvereins, E. V. Geschäftsstelle: Turnhalle, Elmsbüttelerstr.

Wander-Verein von 1910. Geschäftsstelle: Otto Menck, neust Neuerweg 12

Liederfreunde im Norddeutschen Wanderbund. Zweck: Pflege und Verbreitung des Wander- und Volksliedes. Volkstänze, Lautenchor. Übungsabende grosser Chor mit Lautenbegleitung jeden Dienstag abds. 8 Uhr im St. Pauli Gesellschaftshaus, Feldstr. 38, kleiner gemischter Chor jeden Donnerstag abds. 8 Uhr Schule Fuhlentwiete, Chormeister: Max Laudan, Fuhlsbüttel, Rübenhofstr. 34. Vors.: P. Pretzschendorfer, Hasselbrookstr. 123. Geschäftsstelle: H. Paschburg, Altona, Bürgerstr. 136. ☎ No 7696

Wanderbund „Froh und Frei" von 1920. Aufnahme männl. und weibl. Wanderer über 24 Jahre. Regelmässige Wanderungen und wöchentliche Zusammenkünfte. Auskunft erteilt E. Schwarz Altona, Gustavstr. 81. *IV.*

Wanderverein „Lustige Lüd". Geschäftsstelle: Rob. Meyer, Grindelhof 89, *II.* 5

Hamburger Wanderbund „Lohe" von 1912. Geschäftsstelle: im Hause Wm. Klöpper, lange Mühren 7

Vereinigung „Lustige Wanderburschen" Vors.: Chr. Betcke, Dorotheenstr. 57, *II.*

Touristenbund „Frei weg" von 1911. Vors.: Hans Menche, Hermann Kauffmannstr. 8

Wanderabteilung im V. e. M. Altona, Vors.: Max Stoeks, Altona, Matthildenstrasse 50

Wanderbund „Frisch Auf" von 1911. Vors.: Fritz Aschenberg, Düppelstr. 11

Wanderklub „Stromschiene". Geschäftsstelle: L. Brünner, Wachtelstr. 59

Wanderclub „Sylva". Geschäftsstelle: B. Sarge, Wrangelstr. 113

Wandergruppe des Bund „Jungsturm" e. V. v. 1913. Leiter: Paul Ludwig Lind, Alexanderstr. 19. Wanderungen für Schüler und schulentlassene junge Männer.

Sport- und Wander-Club „Schwalbe" von 1913, Geschäftsstelle: W. Schaddach, Hamburg, Bismarckstr. 95, *IV.* 6. Zusammenkunft jeden Mittwoch im Vereinsheim Wollschläger, Altona, Holstenstr. 127

Freie Wanderschaft „Fidelitas" v. 1919, Geschäftsstelle: A. Kuball, Manteinstrasse 26

Gruppe „Wehrwolf". Vors.: John Brassch, Altona, Victoriastr. 15

Freundschafts- und Wanderklub „Inga" von 1921 Vors. H. Hülbert, Herrengraben 52

Frauen-Wander-Bund Hamburg. Vors.: Frl. Louise Korff. Wandsbeckerstieg 21/23, *II.* 2.

Freundschaftsklub „77" von 1924. Vors.: Walther Classen, Eppendorfer Weg 21, *III.*

Vereinigung Norddeutscher Wanderer e. V., Sitz Hamburg. 1. Vors.: Emil Stender, Geschäftsstelle: Wilh. Stehn, Gosslerstr. 74. *PScb.* 20805 unter Vereinigung Norddeutscher Wanderer, e. V. Auskünfte schriftlich unter Beifügung von Rückporto. Zwangloser Zusammenschluss von Damen und Herren Hamburgs und Umgegend zum gemeinsamen und Gruppen-Wandern. Förderung des Natur- und Heimatschutzes. Erwirkung von Verkehrsverbesserungen und Preisvergünstigungen, angeschlossen am Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Gesellige Zusammenkünfte zum Besprechen von Wanderfragen usw. jeden Donnerstag ab 8 Uhr abends im Gesellschaftshaus „Academia" Hamburg, Ernst Merckstr. 4. Veranstaltung von Lichtbilder- und Vortragsabenden. Kostenlose Benutzung der Bücherei, Reiseführer und Kartenleihe. Eigenes Landheim „Hans Service" in Weibe, Kreis Winsen. Kurse über Kartenlesen und Geländekunde zur Ausbildung selbständiger Wanderer und Führer. Anleitung zum Photographieren. Veröffentlichung der Veranstaltungen allwöchentlich Freitags oder Sonnabends in den Abendausgaben der Tagesblätter. Einführung von Damen und Herren, sowie Aufnahme neuer Mitglieder an den Zusammenkunftsabenden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch den Vorstand nach zweimaliger Teilnahme an den Veranstaltungen und 14 tägigem Namensaushang. Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder Goldmark 6.—, für jugendliche von 14. bis 18. Lebensjahre Goldmark 3.—, für Förderer Goldmark 20.—, Vereinsorgan: Der Heimatfreund.

Niederdeutscher Wanderbund, e. V., Hamburg. Der Bund bietet seinen Mitgliedern: Gemeinschaftliche Wanderungen in kleinen Gruppen an Sonn- und Festtagen, kostenlose Benutzung seiner Karten, Unterricht im Kartenlesen, Vorträge und gesellige Abende. Aufnahme von Herren und Damen über 18 Jahre jederzeit durch den Vorstand Geschäftsstelle: Johs. Ott, Seumestr. 39, *II.*

Wander-Verein „Erika" von 1910. Zusammenkunft jeden 1. Mittwoch im Monat abends 8 Uhr. Geschäftsst. u. Zuschriften an den Vorsitzenden W. Ehrhardt, Normannenweg 15. *I.*

Deutscher u. Oesterreichischer Alpenverein, Section Hamburg, e. V. Vors.: Rud. Richter Schwanenwik 36, Schrift. Dr. N. Darboven, Neuerwall 69, *II.* Alle Zuschriften an Letzteren.

Deutsch- u. Oesterr.-Alpenverein, Section Niederelbe - Hamburg, e. V. Stellvertr. Vors. u. Schatzmeister J. Eggers, Rosenbrook 8, *III.* *PScb.* 25188; Schriftf. Ph. Beyer, Eppendorferweg 50, *III*

Wanderverein Gemsbock von 1920", e.V. Vors.: G. Melsener, b. Schlump 39, Schriftf.: Bernh. Capell, Roonstr. 33, pt.

„Hara - Club", Zweigverein Hamburg. Zweck: Förderung des Reisens im Harz und Unterstützung der dortigen Zweigvereine in ihren Bestrebungen. Veranstaltung von Ausflügen in Hamburgs Umgegend für die Mitglieder des hiesigen Zweigvereins. 1. Vors.: C. Stöckicht; Geschäftsstelle: Ness 2. Sprechzeit 11—3. 160 Mitgl.

Touristenverein „Die Naturfreunde" Sitz Wien. Zweck: Kenntnis der Naturschönheiten zu erlangen durch Wandern und Vorträge. Jugendpflege. Erbauungen von schul- und Ferienheimen. Vors.: J. Simonis, Altona, Habnenkamp 12; Angeschlossene Ortsgruppe Hamburg e. V., Vors.: K. Andreasmannstr. 21, *II.* 3, *E.* Auskunft beim Vors. u. bei der Geschäftsstelle Besenbinderhof 56, *V.* Zusammenkunft jeden Donnerstag abend 7½ Uhr im Gewerkschaftshaus Böhmkenstr. 15, Volksheim, Marschnerstr. 36; Abteilung Elmsbüttel, jeden Montag 7½ Uhr, Volksheim Stellingerweg 47, *II.* Abteilung Rothesburgsort jed. Dienstag 7½ Uhr im Volksheim, Billh. Mühlenweg 61; Ferienheim der Ortsgruppe in den Hallonen bei Maschen.

Deutsche Pfadfinderschaft Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Th. Ochs, Wielandstrasse 51

Wandervogel (Gau Nordmark) Bündnis freier Wandervogelgaue. Anschrift: Werner Kindt, Fuhlsbüttel, Farnstr. 45. Hans 1629. (Angeschlossen in Gross-Hamburg 15 Ortsgruppen).

Wintersportvereine.

Ski-Klub Hamburg e. V. Mitgl. d. Deutschen Ski-Verbandes und Oberharzer Ski-Klubs. Zusammenschluss aller Skiläufer Gross-Hamburgs, Veranstaltung von Trocken- und Nass-Skikursen, Vorträgen und Wanderungen. Gedanken- und Erfahrungsaustausch in monatlichen Zusammenkünften im „Patzenhofer 'Georgsplatz 5 Vorstand: Otto Merkle, Bothestadtstr. 8; Schriftführ.: E. Kirchner, Hornerweg 29; Fahrtenwart: Kurt E. Lehmann, Postbeamtenstr. 8a.

Sprachvereine.

Circulo Castellano de 1894. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der spanischen Sprache, deren mündliche Anwendung durch gemeinsame Besprechung allgemein interessierender Fragen geübt wird. Eine Bibliothek steht den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung. Vors.: F. Laudi, Grossborstel, Lockstedterdamm 29, *I.* Versammlung jeden Freitagabend 8½ Uhr in den Räumen des „Bildungsverein von 1845", Böhmkenstr. 4

English Club of 1876. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der englischen Sprache, namentlich in deren mündlichem Gebrauch, durch freie Debatte über freigewählte Themata. Vors.: D. Sörensen, Sophienallee 33. Versammlung jeden Mittwoch abend in den Räumen des Bildungsvereins von 1845, Böhmkenstr. 4

Club español Alianza es una asociación de señoras, señoritas y caballeros radicada en Hamburgo desde 1907, cuyo fin es cultivar el idioma castellano. Las sesiones se celebran cada viernes a las 9 de la noche, en el Gesellschaftshaus „Akademia" Ernst Merck-Str. 4, se practica el idioma en conversaciones, lecturas etc. Presidente: H. Schümmer, Heinrich Herts-Str. 109, Vice-Presidente: Frans Abrends, Mühlendamm 49. *I.*; Secretario: Th. Wimmel Catharinenkirchhof 2

Hamburgischer Zweigverein des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, e. V., siehe unter Nationale (völkische) Vereine.

Allgemeiner plattdeutscher Verband, e. V. Zweck: Pflege der plattdeutschen Sprache und Literatur, Zusammenfassung aller plattdeutschen Vereine, Gründung neuer Vereine, Unterstützung der Vereine mit Vortrügen, Vorlesungen, Aufführungen usw., Verwaltung der Fritz Reuter-Stiftung. Vors.: H. Quistorf, Nissenstr. 8, ☎ El 8500. *PScb.* 87 665. Geschäftsstelle: H. Garbe, ☎ M 499, Dammthorstr. 9. 164 Vereine, über 25000 Mitglieder. Zeitschrift „De Eekbom".

Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur, e. V. (gegr. 17. 2. 1904). Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vorst.: Paul Wriede, Dr. H. v. Reiche, Hans Ruhe, Dr. Hans Böttcher, Johs. E. Rabe, (Hamburg) D. Steffen (Bremen), G. F. Meyer (Kiel), Fritz Specht (Rostock). Vereinskanzlei: gr. Reichenstr. 19, *II.* Veröffentlichung.: a) Mitteil. a. d. Quickborn, b) Plattdütsch Land un Waterkant, c) Quickborn-Bücher. Vereinsbücherei: (1500 Bände) im Deutschen Seminar, Rothenbaumchaussee 36. Mitgl. 4000.

Verein für niederdeutsche Sprachforschung. Sitz Hamburg. Vors.: Prof. Dr. C. Borchling, Rondeel 48, *I.* u. Prof. Dr. Edw Schröder in Göttingen. Geschäftsstelle Germanisches Seminar, Rothenbaumchaussee 36, *II.* Weitere Hamburger Vorstandsmitglieder Herm. ter Heil, Gänsemarkt 60, P. Wriede, oben Borgfelde 3, Frl. Prof. Dr. A. Lasch, Schröderstiftstr. 20.

„Niederdeutsche Vereinigung", freie Vereinigung auf geschäftlicher Grundlage zur Hebung niederdeutscher Stammessart und Verbreitung niederdeutscher Literatur. Organ der Vereinigung ist die Zeitschrift „Der Schlüsselleister" und das Jahrbuch „Niedersachsenbuch". Gegr. 1914, Jahresbeitrag G.-M. 2.— Vorstand: Heinr. Lienau, Albrecht Janssen, H. K. A. Krüger, Richard Hermes. Geschäftsstelle: Hochallee 49

„Uns Mudderspraak". Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, oben Borgfelde 28; Schrift.: Henry Kröger, Langerothe 89. Vereinslok.: Kreuzweg 6.

Stenographen-Vereine.

Bezirksverein Gabelsberger, Gross-Hamburg. Der Zweck des Bezirksvereins ist, alle Gabelsbergerschen Stenographenvereine Hamburg-Altona-Wandsbeks und der innerhalb des Vorortsverkehrs belegenen Orte, sowie die Einzelstenographen dieses Bezirks zu sammeln und denselben als einheitliche Spitze zu dienen. Anfragen an Johs. Ott, Seumestr. 39, *II.*

Gabelsberger-Loge in Hamburg. (Logenheim: Lloyd-Restaurant, Ecke Steinhorwall und Spitalerstr.) Sie will die älteren und alten Stenographen der Gabelsbergerschen Schule, die am aktiven Vereinsleben nicht mehr teilnehmen können oder wollen, vereinigen, um ihre Zahlen der Schule zu erhalten und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter ihnen zu pflegen. Jeden ersten Sonnabend im Monat Sitzung der Loge, und jeden weiteren Sonnabend, abends 7½ Uhr, treffen sich die Mitglieder im Logenheim. Vorstand der Loge: 1. Vors.: Bürgerschafts-Stenograph C. Kahle, Heitmannstr. 2, *I.*; 2. Vors.: Dr. ph. Paul Petras, Wandsbek, Gartenstadt, Bramfelderstr. 149; Schriftf.: Joseph Schmidt, neuer